

	MITTAG Menü 1	Menü 2	ABEND Warm	Kalt
Montag	Blumenkohlcrèmesuppe/Selleriesalat Hackbraten mit Thymianjus Nudeln Erbsli und Rüebl Rüeblicake	Sojabratwurst mit Vegi- Zwiebelsauce Nudeln Erbsli und Rüebl	Fotzelschnitten mit Birnenkompott	Bierwurstteller bunt garniert Vollkornbrot
Dienstag	Gemüsebouillon m. Backerbsen/ Tagessalat Kalbsleber-Geschnetzeltes in Balsamicosauce Röstitaler und Romanesco Vanillemousse	Gnocchigratin mit Mediterranem Gemüse	Toast Hawaii Tagessalat	Teigwarensalat mit Dörrotomaten und Mozzarella
Mittwoch	Brotsuppe/Maissalat Rindsragout in Wermuthsauce Tagliatelle Broccoli Schokokuss	Tagliatelle mit Gorgonzolasauce und Blattspinat	Apfelstrudel mit Zimtsauce	Greizer-Käsesalat mit Früchten Ruchbrot
Donnerstag	Fenchelcrèmesuppe/Tagessalat Paniertes Schweinsschnitzel mit Zitronenschnitz Kartoffelspalten Peperonata Panna Cotta im Weckglas	Quornschnitzel mit Tomaten- Basilikumsauce Kartoffelspalten Peperonata	Rührei mit Schinken Ruchbrot	Kürbissalat mit Feta und Granatapfel
Freitag	Peperonicrèmesuppe/Zuckerhutsalat Pangasiusknusperli (VN) mit Tartarsauce Reis und Blattspinat Donut	Nasi Goreng mit sweet Chili Dip	Penne mit Frischkäse- Kräutersauce	Zwetschgenwähe mit Schlagrahm
Samstag	Stangenselleriesuppe/Tagessalat Pouletblankett in Estragonsauce Gnocchi Gemüsestreifen Fruchtsalat	Soja Hackbällchen mit Vegi- Rahmsauce Gnocchi	Wurstweggen Tagessalat	Birchermüesli mit Schlagrahm Ruchbrot
Sonntag	Rindsbouillon mit Flädli/Tagessalat Kalbsbraten mit Rotweinsauce Kartoffelgratin Rotkraut Erdbeerroulade	Spätzlipfanne mit Pilzen und Béchamelsauce	Gemüsesuppe mit Tofu Ruchbrot	Bunter Fleischsalat mit Peperoni und Essiggurken Ruchbrot



MENUPLAN 09. März - 15. März 2026

Montag – Mittwoch Mittag

Hit

Pochiertes Fischspiessli (NOR) mit
Safransauce
Wildreis und Fenchelgemüse

Donnerstag – Samstag Mittag

Hit

Schweinssteak mit Steinpilzrahmsauce
Pommes Frites und glasierten
Karotten

Sofern nicht anders deklariert, servieren wir Ihnen Fleisch aus der Schweiz. Änderungen bleiben vorbehalten. Lammfleisch kann mit nicht hormonellen Leistungsförderern wie Antibiotika erzeugt worden sein.